

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan für das Gebiet " Gewerbegebiet, westl. Ortserweiterung, Änderung I"

Auf Grund der §§ 1,2,2a und 8-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S.2256) zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I, S.949), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22.Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S.1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 31. Januar 1980 den Bebauungsplan für das Gebiet " Gewerbegebiet, westl. Ortserweiterung, Änderung I " als

S a t z u n g

beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist der Bebauungsplan "Gewerbegebiet, westl.Ortserweiterung" vom 19.4.1966.

§ 2

Inhalt der Änderung

(1) Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet, westl. Ortserweiterung" wird soweit durch den Bebauungsplan " Gewerbegebiet, westl. Ortserweiterung, Änderung I" in der Fassung vom 31. 1.1980 ersetzt, als dieser dem Änderungsplan entgegensteht.

(2) Die Bebauungsvorschriften nach § 1 werden ersetzt durch die neuen Bebauungsvorschriften nach § 2, die gegenüber dem Bebauungsplan vom 19. April 1966 folgende Änderungen beinhalten:

1. Von bisher Gewerbegebiet in Mischgebiet die Flst.Nr. 1687/44 und 1687/45, sowie Teile der Flst.Nr. 4633, 4636 und 4637.
2. Einschränkung bezüglich der Lärmemissionen auf den Gewerbebietsflächen Flst.Nr. 1687/37, 1687/41, 1687/42, 1687/43, 4629 - 4632, 4638, 4639, 4642 und 4643, sowie Teilen der Flst.Nr. 1687/39, 1687/40, 1687/48, 4635, 4636 und 4637.
3. Das Maß der baulichen Nutzung wurde im gesamten Gebiet der Grund- und Geschößflächenzahl neu bestimmt.
4. In den neu festgelegten Mischgebieten wurde "offene Bauweise" ausgewiesen.

§ 3

Bestandteile des geänderten
Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan
besteht aus:

1. Übersichtsplan
 2. Plan
 3. Bebauungsvorschriften
- Die Begründung vom 5.11.1979
ist eine Beigabe.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung

zuwiderhandelt.

gem. §: 11. B. 2. 1980
Heidelberg, den 2. Okt. 1980
Rhein - Neckar - Kreis
Landratsamt
- Kreisbauamt -



§ 5

Inkrafttreten

Die genehmigte Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Leimen, den 31. Januar 1980

Der Bürgermeister

Ehrbar